

DGAP–News: INDUS Holding AG: INDUS treibt Portfolio–Optimierung voran: Erste Maßnahmen im Rahmen der Strategie PARKOUR abgeschlossen

Autor: EQS Group, | 30.07.2020 07:08 | Copyright BörseGo AG 2000–2020

DGAP–News: INDUS Holding AG

/ Schlagwort(e): Strategische Unternehmensentscheidung

INDUS Holding AG: INDUS treibt Portfolio–Optimierung voran: Erste Maßnahmen im Rahmen der Strategie PARKOUR abgeschlossen

30.07.2020 / 07:08

Für den Inhalt der Mitteilung ist der Emittent / Herausgeber verantwortlich.

INDUS treibt Portfolio–Optimierung voran: Erste Maßnahmen im Rahmen der Strategie PARKOUR abgeschlossen

Bergisch Gladbach, 30. Juli 2020 – Wie am 7. Juli bereits angekündigt, hat die INDUS Holding AG ein erstes Maßnahmenpaket zur Portfolio–Optimierung beschlossen. Durch die Eliminierung von schwachen Ergebnissen und Restrukturierungskosten soll die EBIT–Marge nachhaltig verbessert werden.

Im Zuge der Umsetzung dieses Maßnahmenpakets wurde am 24. Juli 2020 ein Vertrag zum Verkauf des Osnabrücker Tochterunternehmens KIEBACK GmbH & Co. KG aus dem Segment Fahrzeugtechnik an den Geschäftsführer geschlossen. Über die Vertragsdetails wurde Stillschweigen vereinbart. "Die erste Intention ist es immer, für Unternehmen in schwieriger Lage gute Lösungen zu finden. Dies ist uns bei KIEBACK gelungen", erklärt Dr. Johannes Schmidt, Vorstandsvorsitzender der INDUS–Gruppe.

Im Rahmen des Strategieprogramms PARKOUR prüft INDUS punktuelle Unternehmensverkäufe. "Dabei lassen wir uns von der Frage leiten, ob sich im Einzelfall für ein Unternehmen und seine Mitarbeiter mit einem anderen Eigentümer langfristig bessere Entwicklungsmöglichkeiten bieten", sagt Dr. Johannes Schmidt. "Gerade in diesen Zeiten sind Kaufinteressenten unterwegs, die Ergänzungen ihrer Geschäftsmodelle suchen." Um solche Unternehmen verkaufsfähig zu machen, werden erhebliche Restrukturierungsanstrengungen unternommen. Standorte werden verlagert, Innovationen gefördert und neue Aufträge generiert. Mit SIMON Kinetics konnte im Februar dieses Jahres bereits ein Geschäftsbereich der INDUS–Tochter SIMON Group, der Möbelbeschläge und Dämpfungssysteme herstellt, erfolgreich an die britische Titus Group verkauft werden. Vielversprechende Verhandlungen für den Verkauf eines Enkelunternehmens aus dem Bereich Fahrzeugtechnik stehen kurz vor dem Abschluss.

Bereiche, in denen Restrukturierungsanstrengungen auch nach längerer Zeit nicht die erhofften Ergebnisse zeigen, werden nach sorgfältiger Abwägung geschlossen. Über die Stilllegung des SIMON–Bereichs Kunststoffgalvanik aus dem Segment Metalltechnik, dessen Fortführung durch das EU–weite Chrom–IV–Oxid–Verbot unrentabel geworden wäre, hatte INDUS bereits im Geschäftsbericht 2019 berichtet. Bei einem Enkeltochterunternehmen aus dem Segment Fahrzeugtechnik hat INDUS Ende Juni die Stilllegung beschlossen und eingeleitet. Bei der BACHER AG aus dem Segment Metalltechnik wird die Einstellung des Betriebs im Jahr 2021 geprüft. Darüber wurden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am 15. Juli 2020 informiert. Das in der Schweiz vorgeschriebene Konsultationsverfahren ist eröffnet.

"Nach Abschluss der vorstehend beschriebenen Verkäufe und Schließungen werden auf Jahresbasis Umsätze im mittleren zweistelligen Millionenbereich wegfallen. Dafür soll sich die EBIT–Marge um einen guten Prozentpunkt

verbessern", sagt Dr. Johannes Schmidt. "Verkäufe sind kein strategischer Teil unseres Geschäftsmodells. Leitmotiv unseres Handelns bleibt ‚Kaufen, halten und entwickeln‘. Dennoch ist es im Einzelfall notwendig, sich von einem Unternehmen zu trennen. So verschaffen wir uns die Kraft und die Kapazitäten, um uns verstärkt der Akquisition margenstarker Hidden Champions in Zukunftsbranchen zu widmen. Perspektivisch sind dabei auch größere Akquisitionen vorstellbar".

Über die INDUS Holding AG:

Die 1989 gegründete INDUS Holding AG mit Sitz in Bergisch Gladbach ist eine mittelständische Beteiligungsgesellschaft, die sich auf die langfristige Entwicklung ihrer Portfoliounternehmen konzentriert. Der Branchenfokus umfasst Bau & Infrastruktur, Fahrzeugtechnik, Maschinen- und Anlagenbau, Medizin & Gesundheitstechnik sowie Metalltechnik. Als führender Spezialist für nachhaltige Unternehmensentwicklung legt INDUS großen Wert auf die operative Eigenverantwortung der aktuell 46 Beteiligungen. Seit 1995 ist die Mittelstandsholding im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse gelistet (DE0006200108) und erwirtschaftete 2019 einen Umsatz von rund 1,74 Mrd. Euro. Mehr Informationen zu INDUS unter www.indus.de.

Kontakt:

Jana Külschbach & Dafne Sanac
Öffentlichkeitsarbeit & Investor Relations
INDUS Holding AG
Kölner Straße 32
51429 Bergisch Gladbach

Tel +49 (0) 022 04 / 40 00-35
Tel +49 (0) 022 04 / 40 00-32
E-Mail presse@indus.de
E-Mail investor.relations@indus.de
www.indus.de

30.07.2020 Veröffentlichung einer Corporate News/Finanznachricht, übermittelt durch DGAP – ein Service der EQS Group AG.

Für den Inhalt der Mitteilung ist der Emittent / Herausgeber verantwortlich.

Die DGAP Distributionsservices umfassen gesetzliche Meldepflichten, Corporate News/Finanznachrichten und Pressemitteilungen.

Medienarchiv unter <http://www.dgap.de>

Sprache:

Deutsch

Unternehmen:

INDUS Holding AG

Kölner Straße 32

51429 Bergisch Gladbach

Deutschland

Telefon:

+49 (0)2204 40 00-0

Fax:

+49 (0)2204 40 00-20

E-Mail:

indus@indus.de

Internet:

www.indus.de

ISIN:

DE0006200108

WKN:

620010

Indizes:

SDAX

Börsen:

Regulierter Markt in Düsseldorf, Frankfurt (Prime Standard); Freiverkehr in Berlin, Hamburg, Hannover, München, Stuttgart, Tradegate Exchange; Wiener Börse

EQS News ID:

1105735

Ende der Mitteilung

DGAP News-Service

1105735 30.07.2020

Im Artikel besprochene Instrumente

INDUS Holding AG	XETRA	04.12.2020	32,95	0,00	0,00	33,00	32,85
	Börsenplatz	Zeit	akt. Kurs	abs	%	Hoch	Tief

Stand: 04.12.2020 12:31:29

Risikohinweis & Haftungsausschluss gemäß § 15 und § 17 AGB BörseGo AG

§ 15 Haftung

15.1 Soweit Nutzer Inhalte in Diskussionsforen, sogenannten Streams, Chats oder Blogs einstellen und dort Ratschläge oder Anlagetipps erteilen, handelt es sich ausschließlich um von den betreffenden Nutzern verantwortete Inhalte. BörseGo stellt insofern lediglich das Medium

technisch zur Verfügung und ist nicht für die Genauigkeit, Richtigkeit oder Verlässlichkeit dieser Inhalte verantwortlich. Insbesondere ist BörseGo nicht für Verluste oder Schäden haftbar, die dem Nutzer dadurch entstehen, dass dieser auf eine solche Information vertraut.

15.2 Resultieren Schäden des Nutzers aus dem Verlust von Daten, so haftet BörseGo hierfür unabhängig von einer etwaigen Beteiligung nicht, soweit die Schäden durch eine zweckgemäße, regelmäßige und vollständige Sicherung aller relevanten Daten durch den Nutzer vermieden worden wären.

15.3 Im übrigen haften BörseGo, ihre gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen nur bei Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten), das heißt solcher Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Nutzer regelmäßig vertrauen darf, und deren Verletzung auf der anderen Seite die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet. BörseGo haftet weiterhin für Schäden, die aus dem Fehlen zugesicherter Eigenschaften beruhen, sowie für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung von BörseGo, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen.

15.4 Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (vgl. Ziff. 15.3) haftet BörseGo nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Kunden aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

15.5 Weitergehende Ansprüche des Nutzers auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

§ 17 Risikohinweis

Die Informationen und Services auf den Portalen von BörseGo wenden sich an registrierte sowie nichtregistrierte Nutzer. Die Angebote, die der Nutzer auf den Portalen von BörseGo findet, richten sich jedoch ausdrücklich nicht an Personen in Ländern, die das Vorhalten bzw. den Aufruf der darin eingestellten Inhalte untersagen, insbesondere nicht an US-Personen im Sinne der Regulation S des US Securities Act von 1933 sowie Internet-Nutzer in Großbritannien, Nordirland, Kanada und Japan. Jeder Nutzer ist selbst verantwortlich, sich über etwaige Beschränkungen vor Aufruf der Portale zu informieren und diese einzuhalten.

Insbesondere weist BörseGo hierbei auf die bei Geschäften mit Optionsscheinen, Derivaten und derivativen Finanzinstrumenten besonders hohen Risiken hin. Der Handel mit Optionsscheinen bzw. Derivaten ist ein Finanztermingeschäft. Den erheblichen Chancen stehen entsprechende Risiken gegenüber, die nicht nur einen Totalverlust des eingesetzten Kapitals, sondern darüber hinausgehende Verluste nach sich ziehen können. Aus diesem Grund setzt diese Art von Geschäften vertiefte Kenntnisse im Bezug auf diese Finanzprodukte, die Wertpapiermärkte, Wertpapierhandelstechniken und -strategien voraus.

Soweit BörseGo Börsen- oder Wirtschaftsinformationen, Kurse, Indizes, Preise, Nachrichten, Marktdaten sowie sonstige allgemeine Marktinformationen auf ihren Portalen bereitstellt, dienen diese nur zur Information und zur Unterstützung der selbstständigen Anlageentscheidung des Nutzers. Auch wenn BörseGo alle eingebundenen Informationen sorgsam überprüft, erhebt BörseGo keinen Anspruch auf inhaltliche Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität. Es obliegt dem Nutzer selbst, die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität dieser Daten zu überprüfen. Dies betrifft insbesondere, aber nicht ausschließlich, Kursdaten von Drittquellen. Die genannten Informationen stellen keine Aufforderung zum Kaufen, Halten oder Verkaufen von Wertpapieren und derivativen Finanzprodukten dar und begründen kein individuelles Beratungs- oder Auskunftsverhältnis. Sie sind keine Rechts-, Steuer- oder sonstige Beratung und können eine solche auch nicht ersetzen.

Bevor der Nutzer Investmententscheidungen trifft, sollte er sich sorgfältig über die Chancen und Risiken des Investments informiert haben. Aus einer positiven Wertentwicklung eines Finanzprodukts in der Vergangenheit kann keinesfalls auf zukünftige Erträge geschlossen werden. BörseGo übernimmt keine Haftung für die erteilten Informationen, die von BörseGo als vertrauenswürdig erachtet wurden, für bereitgestellte Handelsanregungen sowie für deren Vollständigkeit.

Leser sowie Teilnehmer an multimedialen Veranstaltungen wie Webinare, Online-Seminare, Seminare oder Vortragsveranstaltungen, die aufgrund der veröffentlichten Inhalte Anlageentscheidungen treffen bzw. Transaktionen durchführen, handeln in vollem Umfang auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko.

BörseGo übernimmt keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Eine Haftung von BörseGo für die Inhalte derartiger Internetseiten ist ausgeschlossen, soweit dies gesetzlich zulässig ist.

Stand: September 2019

Das Dokument mit Abbildungen ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere des Nachdrucks, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen sowie das Darstellen auf einer Website liegen, auch nur bei auszugsweiser Verwertung, bei der BörseGo AG. Alle Rechte vorbehalten.

www.boerse-go.ag © BörseGo AG

Aktiengesellschaft mit Sitz in München - Registergericht: Amtsgericht München - Register-Nr: HRB 169607 - Vorstand: Robert Abend, Christian Ehmig, Johannes Pfeuffer, Thomas Waibel - Aufsichtsratsvorsitzende: Dipl.-Kff. Jutta Hofbauer - Umsatzsteueridentifikationsnummer gemäß § 27a UStG: DE207240211

München, 2020

